

Marktsplitter

Der Internationale Getreiderat (IGC) schätzt die **weltweite Weizenanbaufläche** für das Wirtschaftsjahr **2022/23** mit 226 Mio. ha rund 3 % über dem Fünfhjahresdurchschnitt. Sie bleibt damit aber unter dem Rekordwert der vorangegangenen Saison. Angesichts der großen Unsicherheit über die künftigen Kosten und die Verfügbarkeit von Düngemitteln sind die Prognosen für einige Länder noch sehr unsicher. Die EU-Anbaufläche wird mit 23,7 Mio. ha gegenüber dem Vorjahr unverändert prognostiziert.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) hat der **Verbrauch von Getreide in Deutschland** im zurückliegenden Wirtschaftsjahr leicht zugenommen. Der Inlandskonsum erreichte 2020/21 nahezu 43 Mio. t Getreide, wobei der Pro-Kopf-Verbrauch erstmals wieder leicht abnahm.

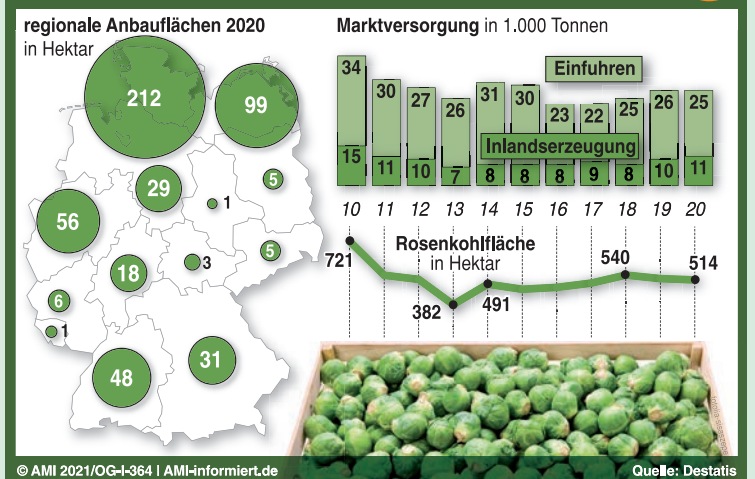
In **Belgien** beziffern die Branchenverbände die Bruttoproduktion von **Speisekartoffeln** einschließlich

Frühkartoffeln ab Feld für 2021 mit 4,24 Mio. t. Das wären rund 90 000 t oder 2,1 % weniger als im Vorjahr. Das Ergebnis liegt über dem Durchschnitt der vergangenen drei Jahre von 4,07 Mio. t und ähnlich dem Durchschnitt der vorherigen fünf Jahre (4,26 Mio. t). Seit Beginn der Ernte wurden bereits 980 000 t verwertet. Das sind 100 000 t weniger als 2020.

In der **EU-27** lieferten die **Milcherzeuger** von Januar bis September 2021, bereinigt um den Schalttag im Februar 2020, rund 0,3 % mehr Milch an die Molkereien als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. In den Mitgliedstaaten waren die Entwicklungen jedoch gegenläufig. Während in den großen Erzeugernationen Deutschland, Frankreich und den Niederlanden, deutlich weniger Milch zur Verfügung stand, nahmen vor allem in Irland und Italien die Milchmengen stark zu.

Die in **Deutschland** verbrauchte Menge **Schweinefleisch** sinkt stetig.

Rosenkohlanbau und -ernte in Deutschland AMI



Bessere Rosenkohlernte: Rosenkohl wurde 2020 in Deutschland auf einer Fläche von 514 ha angebaut, damit fiel der Anbau minimal kleiner aus als im Vorjahr. Trotzdem übertraf die Menge an geernteten Röschen 2020 mit 10 800 t die des Vorjahres um 6 %. Aufgrund der besseren Wasserversorgung konnten durchschnittlich 21,0 t/ha geerntet werden.

So wird geschätzt, dass sich der Verbrauch von 2012 bis 2022 um knapp 20 % verringert haben dürfte. Zeitgleich liegt die produzierte Menge 2,01 Mio. t über dem Konsum.

Deutschland ist auf Exporte angewiesen. Seit dem ASP-Ausbruch in Deutschland hat China als wichtigster Abnehmer Lieferstopps verhängt.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandsware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum: 07.12.2021	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorwoche	Vorjahr
E-Weizen	300,00	- 307,00	304,67	-	-	-	304,67	303,75	187,19
A-Weizen	272,50	- 286,00	280,58	270,00	- 285,00	277,50	279,35	280,65	176,03
B-Weizen	265,00	- 275,00	271,25	265,00	- 275,00	270,75	271,05	275,86	171,06
Brotroggen	230,00	- 235,00	234,00	225,00	- 235,00	230,00	232,40	232,44	140,27
Braugerste	340,00	- 360,00	349,80	339,00	- 360,00	349,33	349,63	351,43	172,20
Futtergerste	220,00	- 240,00	229,75	225,00	- 240,00	231,67	230,27	230,45	150,06
Futterweizen	240,00	- 260,00	252,50	240,00	- 260,00	251,67	252,25	254,43	166,77
Qualitätshafer	182,00	- 195,00	188,30	-	-	-	188,30	194,00	154,50
Körnermais	235,00	- 250,00	242,19	235,00	- 245,00	241,25	241,88	243,54	170,22
Triticale	220,00	- 227,00	222,50	222,50	- 230,00	225,83	223,93	221,79	148,71
Raps	652,50	- 662,00	658,63	650,00	- 670,00	661,25	659,94	661,21	382,88
Sojabohnen	592,50	- 605,00	600,63	-	-	-	600,63	596,38	421,50
Futtererbsen	250,00	- 285,00	267,50	260,00	- 285,00	271,67	270,00	269,00	182,64
Ackerbohnen	230,00	- 250,00	243,75	-	-	-	243,75	243,75	-

Produktenbörse Würzburg

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	03.12.2021		19.11.2021		Tendenz
		von	bis	von	bis	
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	1	280,0	- 285,0	285,0	- 300,0	vereinz. umges.
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	2	300,0	- 300,0	290,0	- 300,0	vereinz. umges.
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E21	1	300,0	- 305,0	300,0	- 305,0	vereinz. umges.
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E21	4	310,0	- 310,0	-	-	vereinz. umges.
Inl. Brotroggen FZ 120 E21	5	275,0	- 280,0	260,0	- 265,0	gesucht
Futter-/Wintergerste E21	1	255,0	- 260,0	255,0	- 265,0	vereinz. umges.
Mais E21	1	270,0	- 272,0	270,0	- 271,0	vereinz. umges.
Raps E21	1	665,0	- 675,0	688,0	- 689,0	gering. Umsätze
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	455,0	- 455,0	455,0	- 455,0	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	445,0	- 445,0	445,0	- 445,0	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	170,0	- 170,0	170,0	- 170,0	Bedarfsgeschäft
Weizengrießkleie lose	1	175,0	- 175,0	175,0	- 175,0	gut abgerufen
Rapsschrot lose	8	395,0	- 400,0	337,0	- 338,0	Bedarfsgeschäft
Sojaschrot	8	415,0	- 418,0	432,0	- 433,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: 1) franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. 2) franko Stuttgart/Heilbronn. 3) frei Heilbronn. 4) frei Stuttg./Heilbronn. 5) frei südd. Station. 6) frei Bäckerei. 7) ab Würzburg. 8) ab Mannheim/Mainz.

Produktenbörse München-Landshut

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	08.12.2021		10.11.2021		Termin
		von	bis	von	bis	
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	298,0	- 303,0	283,0	- 285,0	.
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	295,0	- 305,0	.	- .	Jan.-Mrz. 22
Futterweizen E21	1	.	- .	273,0	- 275,0	Dez. 21
Futterweizen E21	1	284,0	- 285,0	.	- .	Jan.-Mrz. 22
A-Weizen 13%/40 S/240 FZ	1	.	- .	288,0	- 291,0	.
A-Weizen 13%/40 S/240 FZ	1	300,0	- 320,0	.	- .	Jan.-Mrz. 22
Brotroggen bay. ab 120 FZ	1	285,0	- 285,0	250,0	- 250,0	Jan.-Mrz. 22
Futtergerste HL 63 E21	2	250,0	- 252,0	240,0	- 240,0	.
Mais E21	2	250,0	- 250,0	245,0	- 250,0	.
Mais E21	3	250,0	- 256,0	.	- .	Jan.-Mrz. 22
Sojaschrot 44/7%, NON GMO europäischer Herkunft	4	650,0	- 650,0	630,0	- 630,0	.

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschloss. Ladung, handelsübl. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpellermehl ges. - Erläuterung der Lieferparität: 1) ffr. südbay. Empfangsstation. 2) ab Station. 3) Mainz. 4) Straubing. 5) fr. Empf. netto/100 kg i. Ps ab 1 t. 6) ab Mühle netto. 7) Stuttgart/Würzburg. 8) Würzburg/Regensburg. 9) Plattl., Ochsenf., Regensburg, Rain a. Lech. 10) Plattling. 11) Plattl., Ochsenf., Regensburg., Zeil. 12) ab Hamburg, Bremen.

Terminmarktkurse				
Quelle: AML-informiert.de				
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		30.11.2021	03.12.2021	07.12.2021
MATIF, Paris				
Weizen	Dezember 2021	279,50	283,00	280,25
	März 2022	285,50	290,00	291,75
	Mai 2022	284,00	287,50	288,75
	September 2022	254,25	258,00	260,50
	Dezember 2022	254,50	257,25	259,50
	März 2023	253,50	256,25	257,75
	Mai 2023	251,50	255,75	256,00
September 2023	223,50	230,50	229,25	
Raps	Februar 2022	644,75	682,75	696,25
	Mai 2022	618,75	648,00	657,75
	August 2022	534,25	555,00	555,25
	November 2022	530,00	549,50	550,75
	Februar 2023	527,00	546,25	547,50
Mai 2023	522,50	542,75	543,50	
Mais	Januar 2022	237,00	245,00	247,25
	März 2022	238,00	243,25	245,25
	Juni 2022	240,50	244,75	246,75
	August 2022	243,00	247,50	249,75
	November 2022	220,00	223,50	225,00
	März 2023	218,50	225,00	227,75
Chicago Board of Trade (USA)				
Weizen	Dezember 2021	250,18	258,52	260,88
	März 2022	254,54	261,53	263,90
	Mai 2022	256,64	263,40	265,45
	Juli 2022	254,46	258,44	261,61
	September 2022	254,62	258,61	261,86
	Dezember 2022	255,59	259,91	263,16
	März 2023	256,16	260,39	263,57
	Januar 2022	393,57	412,35	408,09
	März 2022	396,56	413,65	410,70
	Mai 2022	399,39	415,85	413,06
Sojabohnen	Juli 2022	401,66	417,80	415,27
	August 2022	400,20	415,20	412,98
	September 2022	394,38	407,07	406,21
	November 2022	390,91	401,53	402,05
	Januar 2023	391,31	401,45	402,13
	März 2023	385,49	394,46	396,17
	Januar 2022	331,18	349,68	342,06
	März 2022	330,50	346,95	341,67
	Mai 2022	332,15	347,43	343,04
	Juli 2022	335,45	350,07	345,97
Sojaschrot	August 2022	335,54	348,90	345,19
	September 2022	334,67	346,36	343,04
	Oktober 2022	332,64	342,26	339,42
	Dezember 2022	333,51	341,68	339,51
	Januar 2023	332,05	339,14	337,46
	März 2023	325,56	331,73	331,00
	Mai 2023	322,27	328,42	328,36
	Dezember 2021	196,45	204,33	205,05
	März 2022	196,62	203,63	204,96
	Mai 2022	197,49	204,42	205,84
Mais	Juli 2022	197,75	204,15	205,84
	September 2022	191,51	196,05	197,79
	Dezember 2022	189,35	192,56	194,12
	März 2023	192,03	195,00	196,66
	Mai 2023	192,81	195,79	197,36
	Juli 2023	192,38	195,18	196,83
Budapest				
Mais	März 2022	257,06	255,59	254,18

Orientierungspreise für Raufutter								
Quelle: BBV-Marktberichtstelle								
Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland in EUR/100kg, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld.								
Stand vom 06.12.2021	Heu				Stroh			
	von	bis	Mittel	22.11.	von	bis	Mittel	22.11.
Großballen	8,00	13,00	10,40	10,40	7,00	13,00	9,30	9,30
Kleinballen	-	-	-	-	-	-	-	-
Preistendenz	unverändert				unverändert			

Marktlage: Am süddeutschen Raufuttermarkt konnten auch zu Dezemberbeginn keine nennenswerten Impulse registriert werden. Der Großhandel berichtete überwiegend von ruhigen Geschäften. Eine wesentliche Belebung der Nachfrage wird vor dem Jahreswechsel auch nicht mehr erwartet. Die Hoffnungen für eine verbesserte Nachfrage werden in das neue Kalenderjahr verschoben. Das Angebot sowohl für Heu als auch für Stroh wird immer noch als groß eingestuft. An den Einstandspreisen des Großhandels wurden keine Veränderungen vorgenommen.

Ölmühlenpreise				
Quelle: AML-informiert.de				
Einkaufspreise in EUR/t, franko		08.12.2021	01.12.2021	24.11.2021
Straubing				
Raps	Dezember 2021	712,0	667,0	710,0
	Januar 2022	712,0	667,0	710,0
	Februar 2022	712,0	667,0	710,0
	März 2022	709,0	667,0	710,0
	April 2022	671,0	636,0	683,0
Mannheim				
Raps	April 2022	685,0	642,0	692,0
	Mai 2022	685,0	642,0	692,0
	Juni 2022	685,0	642,0	692,0
	Juli 2022	557,0	529,0	588,0
	August 2022	557,0	529,0	588,0

Preise für Biodiesel und Diesel				
Quelle: AML-informiert.de				
in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer				
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾	
	49. KW	Vorwoche	49. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	242,71	243,26	-	-
Deutschland	243,82	244,32	-	-
- Spanne	236,00-254,29	236,69-254,73	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	102,45	103,13	154,50	154,50
Deutschland	102,38	103,05	153,16	153,47
- Spanne	101,45-103,04	102,12-103,72	145,06-163,03	145,54-162,20
Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.				

Heizölpreise München				
Quelle: BBV-Marktberichtstelle				
Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾				
Mengengruppe	24.11.2021	01.12.2021	08.12.2021	Vorjahr
1000 bis 1500 l	-	-	-	-
1500 bis 2500 l	75,20 - 75,20	69,80 - 82,00	74,95 - 78,50	44,90 - 48,90
2500 bis 3500 l	74,90 - 79,90	69,80 - 78,95	71,50 - 75,94	43,70 - 46,90
3500 bis 5500 l	77,60 - 79,90	71,90 - 74,95	71,80 - 75,90	39,50 - 49,40
5500 bis 7500 l	72,50 - 72,50	74,50 - 74,50	73,10 - 73,10	-
7500 bis 9500 l	79,84 - 79,84	-	69,50 - 69,50	44,20 - 44,20

¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).

Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft												
Quelle: BBV-Marktberichtstelle												
Preisangaben in EUR je 100 kg, ohne MwSt.												
	ab Handelslager 10 Tonnen				and. Bundesländer*	frei Hof im Streckengeschäft, mind. 25 Tonnen						
	Bayern		Bayern			Bayern		Bayern		and. Bundesländer*		
	07.12.21	16.11.21	07.12.21	16.11.21		07.12.21	16.11.21	07.12.21	16.11.21	07.12.21		
Kalkammonsalpeter, 27% N	56,00	62,50	58,00	62,00	49,50	66,00	56,50	61,00	56,50	60,00	49,00	64,20
Harnstoff, 46% N, granuliert	.	.	.	.	74,00	74,00	.	.	.	.	72,00	88,00
Harnstoff, 46% N, granuliert, geschützt	.	.	.	.	75,50	92,00	.	.	.	.	64,90	92,00
Ammonsulfatsalpeter (ASS), 26% N + 13% S	62,00	68,00	63,00	67,00	52,50	68,00	63,00	66,00	62,00	65,00	52,00	66,00
40er Kornkali, 40% K ₂ O + 6% MgO + 5% S	55,80	59,00	55,80	59,00	41,80	65,00	53,80	58,00	53,80	58,00	40,90	59,20
Alzow, 46% N	93,00	98,00	.	.	91,00	97,00	92,00	96,50	.	.	88,50	91,00
Entec, 26% N	.	.	.	.	58,50	72,00	.	.	.	.	.	.
Diammonphosphat (DAP), 18% N + 46% P ₂ O ₅	88,00	90,00	70,00	79,00	74,00	90,50	87,00	88,50	68,00	78,00	74,30	88,50
40er Kornkali, 40% K ₂ O + 6% MgO + 5% S	36,90	40,00	36,90	39,50	33,00	41,50	35,40	38,50	35,40	38,00	32,50	40,70
Kalimagnesia, 30% K ₂ O + 10% MgO + 17% S	.	.	.	.	39,50	56,00	.	.	.	.	38,00	52,80
Magnesia-Kainit 9% K ₂ O + 4% MgO + 3,6% S	.	.	.	.	13,40	19,00	.	.	.	.	12,80	15,50
Volldünger, 15/15/15	62,00	63,00	60,00	63,00	50,80	65,40	61,00	62,00	59,00	61,00	49,80	63,50
Kohlens. Kalk, 80% CaCO ₃ + 5% MgCO ₃	3,20	3,80	3,20	3,80	2,50	4,00	2,20	2,80	2,20	3,20	2,30	4,65

*1) Hessen, Rheinland, Westfalen-Lippe, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Schleswig-Holstein.

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

Table with columns for weight groups (65-70 kg, 70-75 kg, 75-80 kg, 80-85 kg, 85-90 kg, 90-95 kg, 95-100 kg) and regions (Südbayern, Nordbayern, Bayern, Vorwoche Bayern). Includes sections for BV-Bullenkälber and FV-Kuhkälber.

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtli. Preisfeststellung

Table showing prices for Schlachtschweine and Jungbullen Bayern with columns for dates (09.12.-15.12.21, 29.11.-05.12.21) and prices.

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

Table for Schlachtlämmer with columns for date (06.12.2021) and price ranges (von, bis).

Preise für geschlachtete Lämmer

Quelle: AMI, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung, pauschal, in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., außerhalb der Märkte, frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Table for geschlachtete Lämmer with columns for week (Woche bis 05.12.2021) and prices.

Pferdemarkt-Preise

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Donauhalle Ingolstadt/Zuchering Preise in EUR je Tier, wenn nicht anders vermerkt (jeweils einschließlich MwSt.)

Table for Pferdemarkt-Preise with columns for date (04.12.2021) and categories (Einspannpferde, Pony, Kleinpferde und Esel).

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

Table for Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu with columns for dates (06.12.2021) and weight groups (bis 70 kg, 71-80 kg, 81-90 kg).

Gebrauchskälberpreise der AHG Kempten

Quelle: BBV

Festvermarktung in der Allgäu Halle in Kempten; Preise in EUR/kg, ohne MwSt.

Table for Gebrauchskälberpreise der AHG Kempten with columns for date (06.12.2021) and categories (Bullenkälber, Kuhkälber).

Fresserversteigerungen

Quelle: MJB-EG, BBV-Marktberichtstelle

Durchschnittspreise in EUR, ohne MwSt. und Vermarktungskosten

Table for Fresserversteigerungen with columns for date (06.12.2021) and categories (Kirchheim, männlich, weiblich).

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtstelle

Large table for Zuchtrinder-Versteigerungen with columns for date (02.12.2021, 08.12.2021) and categories (Kempten, Buchloe).

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Table with columns: Marktort, Datum, verkauft, Ø-Gew. in kg, in EUR je Stück, Marktverlauf, nächst. Markt. Includes sub-sections for Zuchtkälber weiblich and Nutzkälber männlich.

Milchqualität in Bayern

Quelle: Milchprüfung Bayern, BBV-Marktberichtsstelle

Ergebnisse des Milchprüfungsringes Bayern für den Monat Oktober 2021

Table showing milk quality metrics: Fett-%, Eiweiß-%, Zellzahl, Keimzahl, and Einstufung nach Güteklassen in Prozent for various regions.

Milchhauszahlungspreise

Quelle: AMI-informiert.de, BLE

Für Milch mit 4,0% Fett und 3,4% Eiweiß ab Erfassungsstelle lt. Meldeverordnung Milch...

Table of milk payment prices by Bundesland for Sep. 2021, Okt. 2021*, and Jan.-Okt. 2021*.

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Table of forward market prices for liquid milk (Flüssigmilch) in EUR/100 kg for various months from 2021 to 2022.

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

Table of egg producer prices for different egg categories (Bodenhaltung, Freilandhaltung) and sizes (XL, L, M, S).

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

Table of egg prices for 1-DE Freilandhaltung and 2-DE Bodenhaltung across different sizes and trends.

Schlachtgeflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Table of slaughter prices for poultry (Hähnchen, Enten) and wild game (Rehwild, Wildschwein, Wildhasen, Stallhasen).

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Table of forward market prices for milk products (Schlusskurse, EEX, Butter) in EUR/t.

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.



Markt- und Preisinformationen zusammengestellt von der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH. Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de



Bayerischer Bauernverband Marktberichtsstelle